



Per E-Mail an: Umweltschutz@rhein-kreis-neuss.de

Rhein-Kreis Neuss
Amt für Umweltschutz
Auf der Schanze 4
41515 Grevenbroich

Antrag auf

- **Einzelfallentscheidung gem. § 21 Abs. 2-5 (und/oder)**
- **Wasserrechtliche Erlaubnis gem. § 8 WHG (und/oder)**
- **Zustimmung nach § 19 Abs. 8 ErsatzbaustoffV**

Muster der

- **Voranzeige, Abschlussanzeige und Deckblatt gem. Anlage 8 ErsatzbaustoffV**

Für jede(s) Material/ Einbauweise/ Antragsgegenstand ist je ein Formular auszufüllen!

Bezeichnung der Baumaßnahme

Name/Projekt:

Straße:

Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Koordinaten des Einbaus¹ Ost (6-stellig):

ETRS89/UTM Zone 32

Nord (7-stellig):

ETRS89/UTM Zone 32

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Art des Antrags bzw. Mitteilung

¹ des Flächenschwerpunktes

- für den Fall, dass die Koordinaten des Einbaus in einer Wasserschutzzone liegen, beantrage ich die dann ggf. erforderliche gebührenpflichtige wasserrechtliche Genehmigung

1 Verwender des Mineralischen Ersatzbaustoffs (MEB)

Firma/Körperschaft:	
Straße:	
Hausnummer:	
Postleitzahl:	
Ort:	
Staat:	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail:	
Verwender ist gleichzeitig Bauherr:	

2 Bauherr (optional, wenn dieser nicht Verwender ist)

Firma/Körperschaft:	
Straße:	
Hausnummer:	
Postleitzahl:	
Ort:	
Staat:	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail:	

Kontaktdaten des Projektbetreuers

Name:	
Telefon/E-Mail:	

3 Angaben zur Art und Menge der MEB

Mineralische Ersatzbaustoffe

Bezeichnung,
Materialklasse:

--

Stoff gem. § 21 Abs. 3

--

Abweichende Materialklasse gem. § 21 Abs. 3

--

Abweichende Materialwerte für Bodenmaterial (>BM-3) gem. § 21 Abs. 4

--

Abweichende Materialwerte für Bodenmaterial (>BM-3) gem. § 21 Abs. 5

--

Menge der MEB

Geplantes Volumen:

ca. _____ m ³

Geplante Masse:

ca. _____ t

Einbaufläche:

ca. _____ m ²

Oder Verwendung Gemisch

Anteil in %

Oder Verwendung Gemisch	Anteil in %
MEB 1	_____
MEB 2	_____
MEB 3	_____
MEB 4	_____

Volumen Gemisch (gesamt):

ca. _____ m ³

Masse Gemisch (gesamt):

ca. _____ t

Baumaßnahme (gesamt)

Geplantes Volumen:

ca. _____ m³

Geplante Masse:

ca. _____ t

Bemerkung:

--

4 Einbauweisen

Einbauweise (Nr. und Bezeichnung):

--

Bei Einbauweise 0, 9, 10, 16: Beschreibung der geplanten Deckschichten oder Sicherungsmaßnahmen:

5 Grundwasserstand, Grundwasserdeckschicht, Schutzgebiete

Höchster zu erwartender Grundwasserstand:

_____ m ü. HNH 2016

Unterer Einbauhorizont MEB:

_____ m ü. HNH 2016

GW-freie Sickerstrecke²:

_____ m Abstand zum hzeGS

Bodenart GW-Deckschicht:

bei Sonstiges - Bodenart der

GW-Deckschicht:

Wasserschutzbereich:

Hinweis: Auskünfte über die höchsten gemessenen Grundwasserstände können beim [Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen](#) kostenpflichtig erfragt werden. Die Grundwasserstands-anfrage ist per E-Mail an folgende Adresse zu senden: Grundwasserstand@lanuv.rw.de. In Verbandsgebieten ist der Grundwasserstand beim örtlich zuständigen Wasserverband anzufragen.

² Gem. § 2 Nr. 34 ErsatzbaustoffV

6 Zusammenfassung der Angaben aus den Lieferscheinen

(Angaben nur erforderlich bei Abschlussanzeige)

	MEB 1	MEB 2	MEB 3	MEB 4
MEB/ Gemisch				
Summe Masse in Tonnen				

Summe Gemische:

_____ t

Beginn Anlieferung:

Ende Anlieferung:

Anzahl der Lieferscheine:

7 Übergabe von Dokumenten an den Grundstückseigentümer

(Angaben nur erforderlich bei Abschlussanzeige)

Übergabe Deckblatt ist erfolgt:

Übergabe der Lieferscheine ist erfolgt:

8 Unterschrift und Datum

Datum:

Unterschrift des Verwenders (als Bestätigung
der Richtigkeit der Angaben):

Erforderliche Nachweise als pdf

9 Nachweise über die Angaben nach Nr. 5

- **Schichtaufbau** z.B. Bodengutachten, Baugrunduntersuchung

10 Lage

- **Übersichtskarte** im Maßstab 1:25.000
- **Lageplan** des Standortes mit Darstellung der Einbaufläche im geeigneten Maßstab

11 Nachweise zur Herstellung einer künstlichen Grundwasserdeckschicht gem. §19 Abs. 8

- **Bodenart** gem. KA 5, bodenartige Kartieranleitung, 5. Auflage, Hannover 2009 bzw. DIN 1896
- **Eignungsnachweis** des Bodenmaterials
- Vergleichende **Baugrunduntersuchung** zu den geologischen und hydrogeologischen Bedingungen des Einbauortes sowie der angrenzenden Bereiche

12 Nachweise zu abweichender Einbauweise gem. § 21 Abs. 2

- **Baugrunduntersuchung** zu den geologischen und hydrogeologischen Bedingungen des Einbauortes
- **Darstellung der Einbauweise/Schnittzeichnung des Einbaukörpers** mit geodätischen Höhenangaben in m NHN 2016

13 Nachweise zu abweichenden Stoffen oder Materialklassen gem. § 21 Abs. 3

- **Eignungsnachweis** gem. § 5 Abs. 2 ErsatzbaustoffV
- **Baugrunduntersuchung**, dass die Geringfügigkeitsschwellenwerte am Ort der Beurteilung gem. Anlage 2 des aktuellen LAWA Papiers "Ableitung von Geringfügigkeitsschwellenwerten für das Grundwasser" nicht überschritten werden

14 Nachweise zu abweichenden Materialwerten gem. § 21 Abs. 4

- **Eignungsnachweis** gem. § 5 Abs. 2 ErsatzbaustoffV
- Nachweis über die erhöhten Hintergrundwerte im Grundwasser gem. § 21 Abs. 4 Satz 1 ErsatzbaustoffV

15 Nachweise zu abweichenden Materialwerten gem. § 21 Abs. 5

- **Eignungsnachweis** gem. § 5 Abs. 2 ErsatzbaustoffV des Bodenmaterials
- Vergleichende **Baugrunduntersuchung** zu den geologischen und hydrogeologischen Bedingungen des Herkunftsortes und des geplanten Einbauortes

Kontakt:

Rhein-Kreis Neuss

Amt für Umweltschutz

Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde

Auf der Schanze 4

41515 Grevenbroich

Zentrales Telefon 02181 601 6801

Zentrales Fax: 02181 601 6899

Email: Umweltschutz@rhein-kreis-neuss.de

Stand:

04.10.2023